

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0545/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	04.10.2018
		Verfasser:	FB 45/310.010
Antrag der Jungen Kirche auf einen städtischen Zuschuss zu den Betriebskosten			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
30.10.2018	Schulausschuss	Kenntnisnahme	
30.10.2018	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis
3. Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt die Übernahme des Betriebskostenzuschusses ab 2018 in Höhe von 9.850,14 Euro.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

PSP-Element: 4-060201-908, Sachkonto: 53180000

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	2.154.500	2.154.500	6.435.000	6.435.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Ausgangslage

Die Evangelische Kirchengemeinde Aachen hatte mit Ablauf des Dezember 2017 die offene Jugendarbeit im Martin-Luther-Haus wegen des massiven Besucherrückgangs eingestellt. Seit dem wird der Schwerpunkt der Arbeit dort in die Familienbildung gelegt.

Im Mai 2016 wurde das Projekt „JuKi“ von der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen in der Dreifaltigkeitskirche an der Zollernstraße ins Leben gerufen.

Die evangelische Kirchengemeinde als Projektträger hat dieses Projekt, finanziert durch Zuschüsse von der Stiftung Diakonie und Kirche zunächst auf vier Jahre angelegt. Voraussetzung hierfür ist, dass das Projekt durch eine pädagogische Fachkraft begleitet wird.

Mithin läuft die gesamte Finanzierung des Projekts zum Ende des Jahres 2020 aus.

Schwerpunkte des Projekts sind die offene Jugendarbeit und kulturelle Angebote.

Letztere werden von den Jugendlichen vor Ort mitgestaltet, entwickelt oder auch selber durchgeführt. Beispiele für diese Angebote sind Yoga, eine Kleidertauschbörse, Poetry Slams, Spiele- und Kinoabende.

Hierbei wird besonders großer Wert auf einen partizipativen Ansatz gelegt, um den jungen Menschen ihre Talente und Stärken zu verdeutlichen.

Daher entstehen die kulturellen Angebote, die sich schwerpunktmäßig an 13 – 19 jährige richten, auf Initiative der Besucher, selten der hauptamtlichen Kräfte der offenen Jugendarbeit.

Viele der Jugendlichen besuchen die gegenüberliegende Viktoriaschule. Durch die Begleitung von Freunden zum Jugendtreff der JuKi hat sich der Besucherkreis von durchschnittlich 20 auf 35 bis 40, Stammesbesucher in diesem Jahr vergrößert.

Der Jugendtreff ist an drei Nachmittagen pro Woche mit drei und an einem Nachmittag mit viereinhalb Stunden geöffnet. Zusätzlich kann der Raum von den Schülern bei Freistunden im Vormittag genutzt werden. Die sonntäglichen JuKi-Abende zwischen 17 und 21 Uhr finden aktuell monatlich statt und werden hauptsächlich für gruppeninterne Themen verwendet.

Bedingt durch den seit 2016 immer größer werdenden Zulauf ist die Verstetigung der Jugendarbeit beabsichtigt.

Antragstellung

Mit Schreiben vom 05.07.2018 beantragt die Evangelische Kirchengemeinde Aachen als Projektträger für die Junge Kirche „JuKi“, die anteilige Übernahme der Betriebskosten in Höhe des städtischen Zuschusses, der bis zum Ende 2017 für die Jugendarbeit im Martin-Luther-Haus, Martin Lutherstraße 1, geleistet wurde.

Dabei handelt es sich um einen Betrag von 9.850,14 Euro, einschließlich der generellen Erhöhung um 5 % für das Jahr 2018.

Darüber hinaus bittet die Evangelische Kirchengemeinde den Ausschuss, perspektivisch eine Finanzierung des Projekts nach 2020 über die Summe der Umlagerung hinaus in Betracht zu ziehen, da das Projekt in den letzten Monaten wachsenden Zulauf erfährt.

Stellungnahme

Die Junge Kirche ist gemeinsam mit der OT in der Alfonsstraße, dem Pinu'u und dem Carl-Sonnenschein-Haus eine der zentral gelegenen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in der Stadt Aachen und verkehrsstrategisch gut zu erreichen. Neben dem personalen und inhaltlichen Angebot präsentiert sich das Kirchengebäude mit seinen ca. 200 m² in einer besonderen Atmosphäre.

Während sich die Besucherzahl im Martin-Luther-Haus auf unter zehn Jugendliche im letzten Jahr reduzierte, steigt diese in der JuKi kontinuierlich an.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Innenstadt bis hin nach Burtscheid und dem Frankenberger Viertel. Nach aktuellen Zahlen leben dort ca. 5.830 junge Menschen im Alter von 10 – 27 Jahren. In Burtscheid und dem Frankenberger Viertel gibt es keine Möglichkeit eines offenen Treffs. Eine Notwendigkeit wird seitens der Fachverwaltung jedoch gesehen. An der starken Frequentierung des Ferberparks oder des Geländes am Moltkebahnhof wird immer wieder deutlich, dass die Jugendlichen Treffpunkte suchen. Immer wieder gehen Wünsche nach Errichtung eines Unterstandes ein. Orte an denen ein Treffen im geschützten Raum möglich ist, fehlen.

Der Treffpunkt an der Dreifaltigkeitskirche bietet sich daher an.

Die Nähe zur Viktoriaschule und die entstandene gute Kooperation bieten eine gute Plattform, Jugendliche zu interessieren und auf sich aufmerksam zu machen.

Die Arbeit der JuKi wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen, was die steigenden Besucherzahlen deutlich machen.

Daher ist ihre Jugendarbeit aus Sicht der Fachverwaltung zu unterstützen.

Der Betriebskostenzuschuss für das Martin-Luther-Haus in Höhe von 9.850,14 Euro ist im Haushalt 2018 ff. unter PSP 4-060201-908, Sachkonto 5318000 vorhanden und kann entsprechend eingesetzt werden.

Inwiefern eine darüber hinausgehende Finanzierung nach Ablauf der 4 Jahresfrist gewährleistet werden kann, wird zu den Haushaltsberatungen für 2020ff vorgelegt.

Anlage/n:

- Antrag der JuKi Aachen